



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: Keine

Gebäude erneuern – Energieverbrauch reduzieren

Neues Angebot der Energiefachstelle Nidwalden

Steigende Energiepreise und ökologische Überlegungen veranlassen viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, über Energiesparmassnahmen nachzudenken. Eine gut geplante Gebäudeerneuerung schafft mehr Wohnkomfort und senkt die Heizkosten. Die Energiefachstelle des Kantons Nidwalden vermittelt die Dienste einer neutralen Fachperson.

In einem neuen Wohnhaus beträgt der Wärmebedarf für Heizung und Warmwasser sechs Liter Heizöl pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr. In einem Wohnhaus mit Baujahr 1970 sind pro Quadratmeter zwölf Liter Heizöl notwendig. Wie soll das Gebäude erneuert werden, um möglichst viel Heizkosten einzusparen? Sollen die Aussenwände besser isoliert werden? Sind die Fenster zu ersetzen? Muss eine neue Heizung eingebaut werden? Auf Fragen dieser Art hält die Energiefachstelle Antworten bereit. Sie unterstützt die Beratung von Hauseigentümern durch akkreditierte Fachleute mit einem finanziellen Beitrag.

Einfaches und effizientes Vorgehen

Die interessierte Bauherrschaft wählt aus der offiziellen Beraterliste eine Fachperson aus und vereinbart einen Termin. Der neutrale Berater besichtigt das Objekt, erstellt eine Bestandesaufnahme der Gebäudehülle sowie der Haustechnik und hält die Ergebnisse in einem Kurzbericht fest, der auch der Energiefachstelle zugestellt wird. In einem zweiten Schritt schlägt der Berater Sanierungsmassnahmen vor und zeigt auf, wie die Bauherrschaft weiter vorgehen soll. Für die Beratung wird ein Pauschalbetrag von 550 Franken erhoben. Die Kundin, der Kunde leistet eine Kostenbeteiligung von 150 Franken. Der Kanton übernimmt die restlichen 400 Franken.

Weitere Informationen zur Nutzung dieses Dienstleistungsangebotes erteilt die Energiefachstelle Nidwalden (Kreuzstrasse 2, Postfach 1163, 6371 Stans; Telefon 041 / 618 40 54; E-Mail: efs@nw.ch). Die Liste der offiziellen Energieberater des Kantons ist unter www.nw.ch → Verwaltung → Amtsstellen → Energiefachstelle abrufbar.

RÜCKFRAGEN: Mittwoch, 13. Februar 2008 bis 15 Uhr

Landammann Hugo Kayser, Landwirtschafts- und Umweltdirektor, Telefon 041 / 618 40 00

Stans, 13. Februar 2008